

## Ehrenamt im Wandel

### **Mitmenschen e.V. gründet Freiwilligenagentur - Angebote maßgeschneidert und zeitlich begrenzt**

Von Axel Heyder und Stephan Zanker

ERFURT. Wenn Saskia Höhne zwei, dreimal in der Woche in das Stadtteilzentrum am Moskauer Platz radelt, wartet mancher dort schon ungeduldig auf sie. Zuwendung ist das, was sie Kindern und Jugendlichen mitbringt. Und die wird an einem der sozialen Brennpunkte der Stadt dringend gebraucht.

Sie weiß, dass manche Eltern für ihre Sprösslinge keine Zeit haben, manche keine Zeit haben wollen. Gerade für die kommen die Angebote goldrichtig, speziell in Zeiten wo manchem Träger der Geldhahn abgeschnürt wurde. Seit zwei Jahren opfert sie gut 9 Stunden ihrer Freizeit jede Woche, um mit den Kindern etwas zu unternehmen, ehrenamtlich: Basteln, Wandern, die Hausaufgaben betreuen oder mit ihnen Texte für die Schülerzeitung zu verfassen. "Für mich war früh klar, dass ich Lehrerin werden möchte", sagt die 21-jährige, die derzeit Geschichte und Germanistik studiert. Schon in der 12. Klasse, 2007, hat sie ihr Engagement begonnen, wollte sich damals auf eine Stelle als Au Pair im Ausland vorbereiten. Daraus wurde wegen des fehlendes Führerscheins nichts, ihr Einsatz für die Kinder im Erfurter Norden indes ist geblieben.

Ehrenamtliche Engagement gewinnt in der Landeshauptstadt an Bedeutung. Zugleich unterliegt es aber einem ständigen Wandel. Weil auch dort künftig mehr Flexibilität gefordert ist. Immer weniger Menschen wollen sich langfristig binden. "Das heißt aber noch lange nicht, dass das Interesse am Ehrenamt sinkt", erklärt Christoph Feest, Geschäftsführer des MitMenschen e.V. Vielmehr müsse das Angebot der Vereine und Initiativen an die Bedingungen angepasst werden. Diese Erkenntnis bewog den MitMenschen e.V. dazu, das Projekt "Freiwilligenagentur Erfurt" ins Leben zu rufen.

Ziel der Agentur ist es, noch mehr Erfurter für ehrenamtliches Engagement zu begeistern. Die Mitarbeiter werden deshalb werbend auf die Bürger zugehen und ihnen konkrete Stellenangebote unterbreiten. "Wir haben die Erfahrung gemacht, dass pauschale Hilferufe wenig bewirken. Die Menschen suchen konkrete, klar definierte Aufgaben", erläutert Christoph Feest. Deshalb hat der MitMenschen e.V. eine Internetplattform eingerichtet, auf der schon jetzt mehrere Dutzend konkrete Nachfragen abrufbar sind.

Die Schirnherrschaft für die Agentur hat der ehrenamtliche Beigeordnete für das Ehrenamt, Klaus-Michael Wiegand übernommen. "Ohne das Engagement der Bürger wäre unsere Stadt viel ärmer", erklärt er. Er wünscht sich, dass noch mehr etwas für ihre Mitmenschen tun. Die Stadtwerke unterstützen das Projekt mit 3000 Euro. Geschäftsführer Peter Zaiß: "Mit einem Ehrenamt tun die Bürger nicht nur für andere etwas Gutes, sondern auch für sich selbst. Ich lade die Erfurter herzlich ein, diese wertvolle Erfahrung zu machen."

**FREIWILLIGENAGENTUR** MitMenschen e.V., Magdeburger Allee 4, 99086 Erfurt; Tel. 5 40 30 30, [www.freiwilligenagentur-erfurt.de](http://www.freiwilligenagentur-erfurt.de)